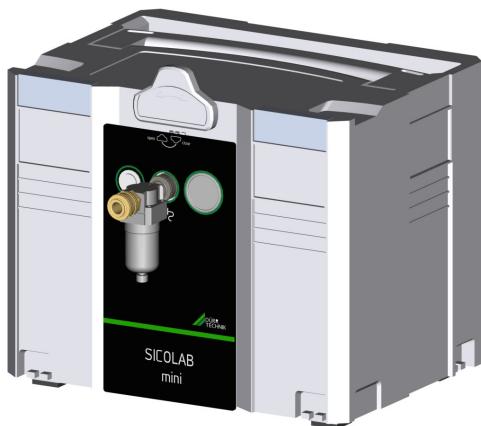


SICOLAB mini ENDO

DE



Montage- und Gebrauchsanweisung



1015100100L01



 **DÜRR
TECHNIK**

2007V004

Inhalt



Wichtige Informationen

1 Zu diesem Dokument	2
1.1 Warnhinweise und Symbole	2
1.2 Urheberrechtlicher Hinweis	3
2 Sicherheit	3
2.1 Zweckbestimmung	3
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.5 Fachpersonal	4
2.6 Schutz vor elektrischem Strom	4
2.7 Wesentliche Leistungsmerkmale	4
2.8 Meldepflicht von schwerwiegenden Vorfällen	4
2.9 Nur Originalteile verwenden	4
2.10 Transport und Lagerung	4
2.11 Entsorgung	5



Produktbeschreibung

3 Übersicht	6
3.1 Lieferumfang	6
3.2 Ersatzteile und Zubehör	6
3.3 Zubehör für Druckluftpistole	7
4 Technische Daten	8
4.1 Basisdaten	8
4.2 EU Konformitätserklärung	9
5 Funktion	10
5.1 Gerätedetails	10
6 Typenschild	11



Montage

7 Voraussetzungen	12
7.1 Aufstellungsraum	12

7.2 Druckbehälterprüfung	12
------------------------------------	----

8 Inbetriebnahme	13
8.1 Verpackung entfernen	13
8.2 Schnellkupplung - Bedienfeld	13
8.3 Druckluftanschluss herstellen	13
8.4 Kondensat	13
8.5 Elektroinstallation	13
8.6 Übertemperaturschutz	13
8.7 Sicherheitsventil überprüfen	14



Gebrauch

9 Bedienung	15
9.1 Stilllegung	15
9.2 Gerät ein-/ausschalten	15
9.3 Anlaufzyklen	15
9.4 Hinweise zur Druckluftpistole	16
9.5 Einstellung Druckminderer	16
10 Wartung	17
10.1 Wartungsplan	17
10.2 Oberflächen desinfizieren und reinigen	18
10.3 Lüfter kontrollieren	18



Fehlersuche

11 Tipps für Anwender und Techniker	19
------------------------------------------------------	----




Kontakt

12 Adressen	20
12.1 Rücklieferungen / Reparaturen	20
12.2 Ersatzteilbestellung	20
12.3 Service	20
12.4 Adressen weltweit	20

! Wichtige Informationen

1 Zu diesem Dokument

Diese Montage- und Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes. Sie entspricht der Ausführung des Gerätes und dem Stand der Technik zum Zeitpunkt des ersten Inverkehrbringens.

 Bei Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in dieser Montage- und Gebrauchsanweisung übernimmt Dürr Technik keinerlei Gewährleistung oder Haftung für den sicheren Betrieb und die sichere Funktion des Geräts.

Die Übersetzung wurde nach bestem Wissen erstellt. Maßgeblich gilt die deutsche Originalversion. Für Übersetzungsfehler haftet Dürr Technik nicht.

1.1 Warnhinweise und Symbole


Warnhinweise


Die Warnhinweise in diesem Dokument weisen auf mögliche Gefahr von Personen- und Sachschäden hin.

Sie sind mit folgenden Warnsymbolen gekennzeichnet:


 Allgemeines Warnsymbol

 Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

 Warnung vor heißen Oberflächen

 Warnung vor selbstständigem Anlaufen des Gerätes

Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

 **SIGNALWORT**
Beschreibung der Art und Quelle der Gefahr

Hier stehen die möglichen Folgen bei Missachtung des Warnhinweises


› Diese Maßnahmen beachten, um die Gefahr zu vermeiden.

Mit dem Signalwort unterscheiden die Warnhinweise vier Gefahrenstufen:

- **GEFAHR**
Unmittelbare Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
- **WARNUNG**
Mögliche Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
- **VORSICHT**
Gefahr von leichten Verletzungen
- **ACHTUNG**
Gefahr von umfangreichen Sachschäden

Weitere Symbole

Diese Symbole werden im Dokument und auf oder in dem Gerät verwendet:

 Hinweis, z. B. besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung des Gerätes.

 Gebrauchsanweisung befolgen.

 CE-Kennzeichnung

 Hersteller

 Herstellungsdatum

 Bestellnummer

 Seriennummer

 Nach EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE) sachgerecht entsorgen.

 Gerät spannungsfrei schalten.

 Schutzleiteranschluss

 Luft

 Gewicht



Recycling



Wechselstrom



Ein/Aus-Taste



Gerätesicherung

1.2 Urheberrechtlicher Hinweis

Alle angegebenen Schaltungen, Verfahren, Namen, Softwareprogramme und Geräte sind urheberrechtlich geschützt.

Der Nachdruck der Montage- und Gebrauchsanweisung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Dürr Technik gestattet.

2 Sicherheit

Dürr Technik hat das Gerät so entwickelt und konstruiert, dass Gefährdungen bei bestimmungsgemäßer Verwendung weitgehend ausgeschlossen sind. Dennoch können Restgefährdungen bestehen. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise.

2.1 Zweckbestimmung

Das Gerät ist ein ölfreier Druckluft Kompressor. Die SICOLAB mini ENDO ist mit Ansätzen zur Trocknung von MIC-Instrumenten und Endoskopen sowie deren Zubehör, wie z.B. Schläuche, Ventile, Luer-Lock-Adapter und Kanülen bestimmt.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für die Bereitstellung von komprimierter Luft für die Trocknung von aufbereiteten Endoskopen und MIC-Instrumenten bestimmt. Das Gerät saugt Raumluft an. Die angesaugte Raumluft muss sich für die Trocknung von Endoskopen und MIC-Instrumenten, die bei Patienten eingesetzt werden, eignen und darf keine Schadstoffe enthalten.

2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Es dürfen keine andere Medien oder brennbare bzw. explosive Gemische verdichtet werden.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- › Beim Betrieb des Gerätes die Richtlinien, Gesetze, Verordnungen und Vorschriften beachten, die am Einsatzort gelten.
- › Vor jeder Anwendung Funktion und Zustand des Gerätes prüfen.
- › Gerät nicht umbauen oder verändern.
- › Montage- und Gebrauchsanweisung beachten.
- › Montage- und Gebrauchsanweisung für den Anwender jederzeit zugänglich beim Gerät bereitstellen.

2.5 Fachpersonal

Bedienung

Personen, die das Gerät bedienen, müssen auf Grund ihrer Ausbildung und Kenntnisse eine sichere und sachgerechte Handhabung gewährleisten.

- › Jeden Anwender in die Handhabung des Gerätes einweisen oder einweisen lassen.

Montage und Reparatur

- › Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen von Dürr Technik oder von Dürr Technik autorisiertem und qualifiziertem Personal ausführen lassen. Qualifiziertes Personal ist von Dürr Technik geschult, ist mit der Technik des Gerätes vertraut und kennt die Gefahren des Gerätes.

2.6 Schutz vor elektrischem Strom

- › Bei Arbeiten am Gerät die entsprechenden elektrischen Sicherheitsvorschriften beachten.
- › Beschädigte Leitungen und Steckvorrichtungen sofort ersetzen.

2.7 Wesentliche Leistungsmerkmale

Das Gerät SICOLAB mini ENDO verfügt über keine wesentlichen Leistungsmerkmale nach EN/IEC 60601-1 Kapitel 4.3.

Das Gerät stimmt mit den Anforderungen nach IEC 60601-1-2:2014 überein.

2.8 Meldepflicht von schwerwiegenden Vorfällen

Der Anwender bzw. Patient ist verpflichtet, alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender bzw. Patient niedergelassen ist, zu melden.

2.9 Nur Originalteile verwenden

- › Nur das von Dürr Technik benannte oder freigegebene Zubehör und Sonderzubehör verwenden.
- › Nur Original-Verschleißteile und -Ersatzteile verwenden.



WARNUNG

Explosion des Druckbehälters und der Druckschläuche

Gerät steht unter Druck und kann unter Nichtbeachtung des Hinweises explodieren.

- › Druckbehälter und Druckschläuche entlüftet lagern und transportieren.
- › Gerät während des Transports vor Feuchtigkeit schützen.
- › Gerät senkrecht transportieren.



Dürr Technik übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör, Sonderzubehör und anderen als den Original-Verschleißteilen und -Ersatzteilen entstanden sind.

Durch die Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör, Sonderzubehör und anderen als den Original-Verschleißteilen und -Ersatzteilen (z. B. Netzkabel) kann die elektrische Sicherheit und die EMV negativ beeinflusst werden.

2.10 Transport und Lagerung

Die Original-Verpackung bietet optimalen Schutz des Gerätes während des Transports.



Für Schäden beim Transport wegen mangelhafter Verpackung übernimmt Dürr Technik auch innerhalb der Gewährleistungsfrist keine Haftung.

- Gerät nur in Original-Verpackung transportieren.
- Verpackung von Kindern fernhalten.

Die Lagerung des originalverpackten Gerätes ist möglich

- in warmen, trockenen und staubfreien Räumen.
- geschützt vor Verschmutzungen.



Verpackungsmaterial nach Möglichkeit aufbewahren.

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport

Temperatur	°C	-20 bis +70
Rel. Luftfeuchtigkeit	%	0 bis 99
Luftdruck	hPa	100 bis 1100

Beachten Sie hierzu bitte die Aufschriften auf dem Verpackungspolster.

2.11 Entsorgung

Gerät



Gerät sachgerecht entsorgen. Innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE) entsorgen.

- › Bei Fragen zur sachgerechten Entsorgung bitte an Service Dürr Technik wenden.

Verpackung



Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen.

- Aktuelle Entsorgungswege beachten.
- Verpackung von Kindern fernhalten.

3 Übersicht

3.1 Lieferumfang

Folgende Artikel sind im Lieferumfang enthalten (Abweichungen durch länderspezifische Vorschriften und Einfuhrbestimmungen möglich):

Produktname	Artikelnummer
SICOLAB mini ENDO	1015100001
mit Netzkabel	
Druckluftpistole Edelstahl mit Schlauch	1015200004
einschließlich Schlauchtülle und Ansatz 1015200007	
Feinfilter-Einheit	1015200014
Montage- und Gebrauchsanweisung	1015100100
Aufbereitungsanweisung Druckluftpistole	1015200050

3.2 Ersatzteile und Zubehör

Folgende Verschleißteile müssen in den angegebenen Wartungsintervallen getauscht werden (siehe "10.1 Wartungsplan").

Ersatzteile		Bemerkung
SICOLAB mini ENDO		
Filterset SICOLAB mini ENDO	1015200015	Filterset bestehend aus: Ansaugfilter-Einsatz 3 µm, Feinfilter-Einsatz 0,01 µm, Feinfilter-Einsatz 5 µm
Druckluftschlauch 2 Meter	1015200019	

Sicherungen (Netzsicherung) SICOLAB mini ENDO	9000-115-0012
Netzkabel (RW-F3G1,00; Länge 2,5 m), CN-Stecker - Kaltgerätestecker	8012100014
Netzkabel (H05VV-F3G1,00; Länge 2,5m); UK-Stecker - Kaltgerätestecker	8012100015
Vibrationsdämmmatte	0654 0035

3.3 Zubehör für Druckluftpistole



Die Druckluftpistole ist als Zubehör für die SICOLAB mini ENDO - Geräte erhältlich und wird mit Druckluft betrieben.

Die Bedienungsanleitung für die sichere Handhabung der Druckluftpistole sowie Reinigungs- und Aufbereitungshinweise sind als **Download "Gebrauchsanweisung Reinigungspistolen aus Edelstahl"** unter www.reinigungspistolen.de erhältlich.



Zubehör Druckluftpistole		Pos.-Nr.
Druckluftpistole Edelstahl mit Schlauch	1015200004	1
Ansatz-Set bestehend aus 5 verschraubbaren Ansätzen für Druckluftpistole	1015200011	2,3,4,5,6
Spritzdüse	1015200007	2
Luer-Lock-Ansatz	1015200009	3
Luer-Ansatz	1015200008	4
Schlauchdüse Größe 6	1015200006	5
Brausedüse	1015200017	6
Druckluftschlauch mit Y-Adapter und 4 x Luer-Lock-Ansatz	0715100721	-

DE 4 Technische Daten

4.1 Basisdaten

Elektrische Daten		SICOLAB mini ENDO 1015100001	
Netzfrequenz	Hz	50	60
Nennspannung	V	230	230
Nennleistung	P1 (kW)	0,3	0,3
Nennstrom	A	1,7	1,4
Nenndruck	bar / MPa	1 / 0,1	1 / 0,1
Netzsicherung	A	2	2

Allgemeine Daten			
Volumen Druckbehälter	l	2	2
Liefermenge bei 0 bar (0 MPa)	l/min	36	38
Liefermenge bei 1 bar (0,1 MPa)	l/min	31	33
Einschaltdauer	%	100	100
voreingestellter Nenndruck nach Druckminderer	bar / MPa	1 / 0,1	1 / 0,1
maximaler Nenndruck nach Druckminderer	bar / MPa	5 / 0,5	5 / 0,5
Ein- / Ausschaltdruck	bar / MPa	5 - 7 / 0,5 - 0,7	5 - 7 / 0,5 - 0,7
Sicherheitsdruck PS	bar / MPa	8 / 0,8	8 / 0,8
Drehzahl	min ⁻¹	1300	1600
Schalldruckpegel (bei Nenndruck)	dB (A)	50	52
Gewicht	kg	16	16
Maße* (L x B x H)	mm	396 x 321 x 295	396 x 321 x 295

*Abmessungen ohne Schnellkupplung und Schlauchtülle

Umgebungsbedingungen bei Betrieb			
Temperatur	°C	+5 bis +40	+5 bis +40
Relative Luftfeuchtigkeit	%	0 - 95	0 - 95

Klassifizierung	
Medizinprodukt Klasse	I

4.2 EU Konformitätserklärung

Name des Herstellers:	Dürr Technik GmbH & Co. KG
Anschrift des Herstellers:	Pleidelsheimer Straße 30 D-74321 Bietigheim-Bissingen
Referenznummer:	1015
Artikelbezeichnung:	SICOLAB mini ENDO
ab Seriennummer:	000000000

Wir erklären hiermit, dass das oben beschriebene Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte in der gültigen Fassung entspricht. Das Konformitätsverfahren wurde gemäß der Richtlinie 93/42/EWG, Anhang VII (Medizingerät der Klasse I) durchgeführt. Die Firma Dürr Technik GmbH & Co. KG trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung der Konformitätserklärung.
Bietigheim-Bissingen, den 20.05.2019

Andreas Ripsam
Geschäftsleitung Dürr Technik

Unterschriftennachweis im
Originaldokument bei Dürr Technik

DE 5 Funktion

Das Gerät saugt atmosphärische Luft an und komprimiert diese Luft. Es fördert die ölfreie und komprimierte Luft in den Druckbehälter. Die ölfreie und gefilterte Luft wird den Verbrauchern im Druckbehälter bereitgestellt.

Wird für einen Verbraucher Druckluft entnommen, sinkt der Behälterdruck. Beim Erreichen des Einschaltendrucks wird über den Druckschalter das Gerät automatisch wieder eingeschaltet. Beim Erreichen des Ausschaltendrucks wird das Gerät automatisch ausgeschaltet. Ein Sicherheitsventil verhindert, dass der maximal zulässige Behälterdruck überschritten wird.

5.1 Gerätedetails

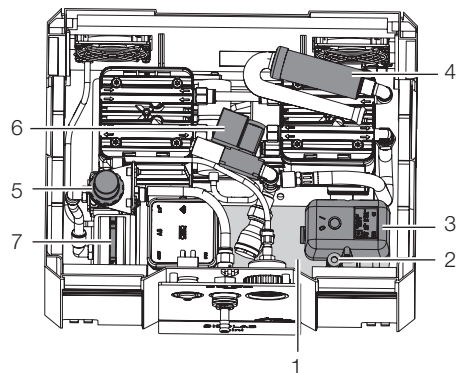


Bild 1: Ansicht Oberseite (ohne Geräteabdeckung)

- 1 Druckbehälter
- 2 Sicherheitsventil
- 3 Druckschalter
- 4 Ansaugfilter
- 5 Druckminderer mit Kondensatabscheider und Feinfilter 5 µm
- 6 Magnetventil
- 7 Betriebsstundenzähler

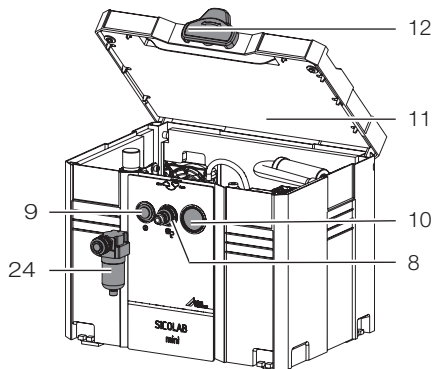


Bild 2: SICOLAB mini ENDO Ansicht Vorderseite

- 8 Schnellkupplung
- 9 Ein-/Aus-Schalter
- 10 Manometer
- 11 Geräteabdeckung
- 12 Verriegelung der Geräteabdeckung
- 24 Feinfilter 0,01 µm

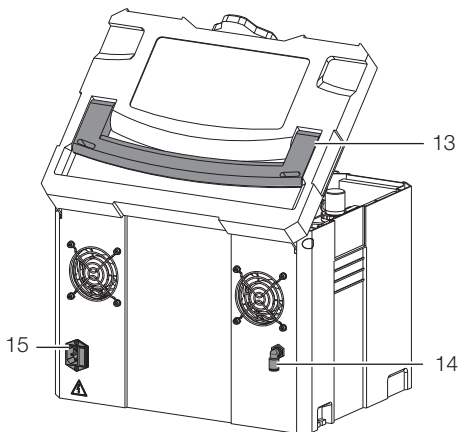
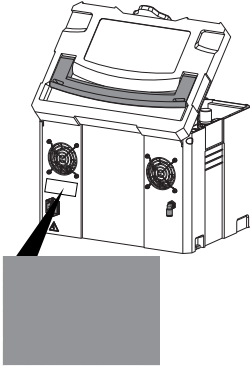


Bild 3: Ansicht Rückseite

- 13 Tragegriff
- 14 Kondensatablass
- 15 Kaltgerätestecker mit Sicherungen

6 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.



REF Bestellnummer

SN Seriennummer

Für die Ersatzteilbestellung sind diese Angaben ebenfalls erforderlich.

7 Voraussetzungen

7.1 Aufstellungsraum

Der Aufstellungsraum muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Geschlossener, trockener, gut belüfteter Raum.
- Kein zweckgebundener Raum (z. B. Heiz- oder Nassraum).
- Gerät auf einem sauberen, ebenen, ausreichend stabilen Untergrund aufstellen (Gewicht des Geräts beachten).
- Gerät so aufstellen oder einbauen, dass das Typenschild leicht ablesbar und das Gerät für die Bedienung und Wartung leicht zugänglich ist.
- Gerät so aufstellen, dass die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen wird, gut zugänglich ist.
- Raumtemperatur: +5 °C bis +40 °C.
- Ausreichenden Abstand zur Wand einhalten damit die Luft ungehindert zu- und abströmen kann.



Die Luft wird beim Ansaugen gefiltert. Die Luftzusammensetzung wird dabei nicht geändert. Die angesaugte Luft deshalb frei von Schadstoffen halten (z. B. keine Luft aus einer Tiefgarage oder direkt neben einer Saugmaschine ansaugen).



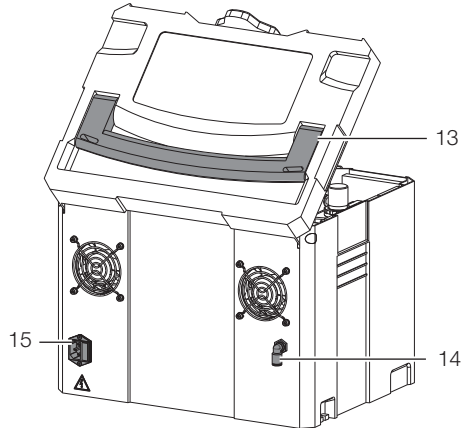
ACHTUNG

Überhitzungsgefahr durch unzureichende Belüftung

Das Gerät erzeugt Wärme. Hitzeschaden und/oder Verkürzung der Lebensdauer des Geräts möglich.

- › Gerät nicht abdecken.
- › Luft muss ungehindert zu- und abströmen können.
- › Be- und Entlüftungsöffnungen müssen groß genug sein.
- › Bei eingebauten Geräten kann in ungünstigen Fällen eine Fremdbelüftung erforderlich sein.

Das Gerät darf nur auf einer stabilen, ebenen Unterlage betrieben werden. Das Gerät darf nicht als Aufstiegshilfe benutzt werden; Bruchgefahr! Unter dem Kondensatablass (14) an der Rückseite des Geräts muss eine Auffangschale positioniert werden, um ausgeblasenes Kondensat aufzufangen.



WARNUNG

Nicht mit dem Finger oder Gegenständen durch das Lüftergitter greifen

Verletzungsgefahr durch Lüfterflügel.



7.2 Druckbehälterprüfung



Der Betreiber muss die nationalen Richtlinien beachten!

Beispiel für Deutschland: Betriebssicherheitsverordnung

8 Inbetriebnahme

8.1 Verpackung entfernen

Das Gerät ist für den sicheren Transport mit Verpackungsmaterial gesichert.

- › Verpackungsmaterial entfernen.
- › Schutzfolien abziehen.
- › Gerät auf Transportschäden überprüfen.
- › Gerät nur an Tragegriffen und/oder am Boden anheben.

8.2 Schnellkupplung - Bedienfeld



Der Druckluftanschluss nach Druckminderer hat einen konstanten, werkseitig eingestellten Druck von 1 bar.

Der Druck kann am Druckminderer im Gerät verstellt werden siehe "9.5 Einstellung Druckminderer".

- › Druckluftentnahme erfolgt an der Schnellkupplung (NW 7,2 mm) mittels Schlauchstutzen am Bedienfeld des Gerätes.
- › Druckschlauch an Schlauchstutzen mit Hilfe einer Schlauchschelle befestigen.
- › Schlauchstutzen mit Schnellkupplung verbinden.

8.3 Druckluftanschluss herstellen

Das Gerät hat an der Außenseite eine Schnellkupplung NW 7,2. Die passende Schlauchülle für einen Anschlusschlauch mit Innendurchmesser 6 mm ist im Lieferumfang enthalten.



VORSICHT

Beschädigung der Schnellkupplung bei offener Geräteabdeckung

Durch hohe Druckkräfte beim Anschließen des Druckschlauches kann die Schnellkupplung beschädigt werden.

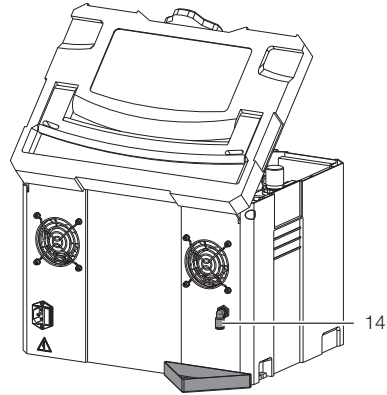
- › Geräteabdeckung muss geschlossen und verriegelt sein.

8.4 Kondensat

Beim Verdichten atmosphärischer Luft fallen je nach Luftfeuchte und Temperatur mehr oder weniger große Mengen an Kondensat im Druckbehälter an. Dieses Kondensat wird über den eingebauten Kondensatabscheider, der sich zwischen Druckbehälter und Druckluftanschluss befindet, gesammelt. Sobald im Kondensatab-

scheider ein bestimmter Füllstand erreicht ist, wird das Kondensat über den Kondensatablass nach außen geleitet.

- › Auffangschale unter den Kondensatablass stellen.



14 Kondensatablass

8.5 Elektroinstallation

- › Netzkabel an den Kaltgerätestecker auf der Rückseite des Gerätes anschließen
- › Netzkabel an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit Schutzleiter anschließen.
- › Netzkabel ohne mechanische Belastung verlegen.
- › Vor Inbetriebnahme Netzspannung mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild vergleichen.



GEFAHR

Stromschlag durch beschädigtes Netzkabel oder Stecker

Stromschlag kann zu schweren Personenschäden führen

- › Bei beschädigtem Netzkabel oder Stecker Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- › Beschädigtes Netzkabel austauschen.

8.6 Übertemperaturschutz

Die Motoren der Geräte sind mit einem Temperaturschalter ausgestattet, der das Gerät bei Übertemperatur abschaltet. In einem solchen Fall muss die Fehlerursache gesucht und beseitigt werden.



Wird das Gerät über den Temperaturschalter abgeschaltet ist der Lüfter des Gerätes weiterhin in Betrieb.



ACHTUNG

Automatischer Anlauf des Gerätes nach dem Abkühlen

› Gerät abkühlen lassen

8.7 Sicherheitsventil überprüfen

Bei der **Erstinbetriebnahme** des Geräts und danach **jährlich** muss das Sicherheitsventil überprüft /angelüftet werden.



Das Sicherheitsventil ist werkseitig auf 10 bar (1 MPa) oder 8 bar (0,8 MPa) (abhängig vom Maximaldruck) eingestellt, geprüft und gestempelt (siehe auch "4 Technische Daten").



GEFAHR

Explosion des Druckbehälters und der Druckschläuche

› Einstellung des Sicherheitsventils nicht verändern.



WARNUNG

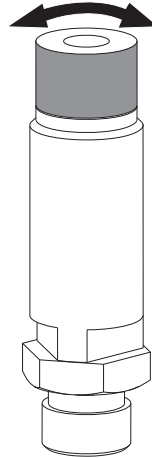
Beschädigung des Sicherheitsventils

Explosion des Druckbehälters und der Druckschläuche durch defektes Sicherheitsventil

› Sicherheitsventil nicht zur Entlüftung des Druckbehälters verwenden.

- › Das Gerät am Druckschalter einschalten und Druckbehälter bis zum Ausschaltdruck füllen.
- › Kappe des Sicherheitsventils einige Umdrehungen nach links drehen, bis das Ventil abbläst. Sicherheitsventil nur kurz abblasen lassen.

› Kappe bis zum Anschlag nach rechts drehen.



Das Ventil ist verschlossen.

 **Gebrauch**

9 Bedienung



Vor Arbeiten am Gerät oder bei Gefahr spannungsfrei schalten.



GEFAHR

Stromschlag durch defekte Kabelverbindungen und Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen beim Betrieb mit offener Geräteabdeckung

Während des Betriebs steht das Gerät unter Spannung und hat heiße Oberflächen

- › Geräteabdeckung muss während des Betriebes geschlossen sein.
- › Kabelverbindungen regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.

9.1 Stilllegung

Gerät stilllegen

Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, empfiehlt es sich, dieses stillzulegen.

- › Gerät einschalten und warten bis der Ausschaltdruck (siehe "4 Technische Daten") erreicht ist.
- › Gerät ausschalten.
- › Gerät vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- › Kompletten Druck aus dem Druckbehälter ablassen. Dazu Abzugshahn der Druckluftpistole betätigen bis Gerät drucklos ist.
- › Druckluftpistole mit Schlauch von Schnellkupplung des Gerätes trennen.



Vor Wiederinbetriebnahme des Gerätes - Wartung und Filtertausch durch Dürr Technik qualifizierten Kundendienst / Techniker durchführen lassen.

Gerät lagern

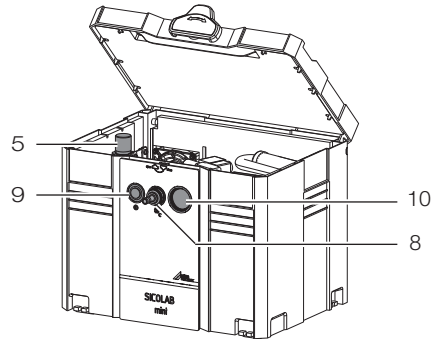


WARNUNG

Explosion des Druckbehälters und der Druckschläuche

- › Druckbehälter und Druckschläuche entlüftet lagern und transportieren.
- › Gerät während der Lagerung vor Feuchtigkeit, Schmutz und extremen Temperaturen schützen (siehe Umgebungsbedingungen).
- › Gerät nur komplett entleert lagern.

9.2 Gerät ein-/ausschalten



9 Ein-/Aus-Schalter

- › Das Gerät wird am Ein-/Aus-Schalter (9) durch Drücken eingeschaltet. Das Gerät läuft an und der Druckbehälter wird gefüllt. Beim Erreichen des Ausschaltdruckes schaltet das Gerät automatisch ab.
- › Das Gerät wird am Ein-/Aus-Schalter (9) durch erneutes Drücken ausgeschaltet.

Maximaler Betriebsdruck:	8 bar
Ein- / Ausschaltdruck:	5 / 7 bar

9.3 Anlaufzyklen

Die Motoren in den Kompressorstationen sind für 10 Start/Stop pro Stunde ausgelegt. Häufigeres Schalten führt zu einem erhöhten Verschleiß.

DE 9.4 Hinweise zur Druckluftpistole

i Die Druckluftpistole ist als Zubehör für die SICOLAB mini ENDO - Geräte erhältlich und wird mit Druckluft betrieben.

Die Bedienungsanleitung für die sichere Handhabung der Druckluftpistole sowie Reinigungs- und Aufbereitungshinweise sind als **Download "Gebrauchsanweisung Reinigungspistolen aus Edelstahl"** unter www.reinigungspistolen.de erhältlich.

! **ACHTUNG**
Zu hohe Drücke am Gerät kann zu Beschädigung der Endoskope führen

Ist die Druckeinstellung des Gerätes höher als die Druckangaben des Endoskops - Herstellers, kann es zu Beschädigungen der Endoskope kommen.

› Die Druckeinstellung nach den Angaben des Endoskop-Herstellers vornehmen.

i Aufgrund bauartbedingter Unterschiede der Kanaldurchmesser in den zu trocknenden Endoskopen, ergeben sich unterschiedliche Trocknungszeiten.

Hinweis: Für die Trocknung von Medizinprodukten wie z. B. Endoskopen sind die speziell geltenden Vorschriften vom Hersteller oder des Robert-Koch-Institutes zu beachten.

! **WARNUNG**
Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Anwendung der Druckluftpistole - Druckluftpistole wird im Betrieb auf Körperteile oder -öffnungen gerichtet.

Der Druck des Luftstrahles kann zu Verletzungen führen.

› Die Druckluftpistole darf im Betrieb nicht auf Körperteile oder -öffnungen gerichtet werden.

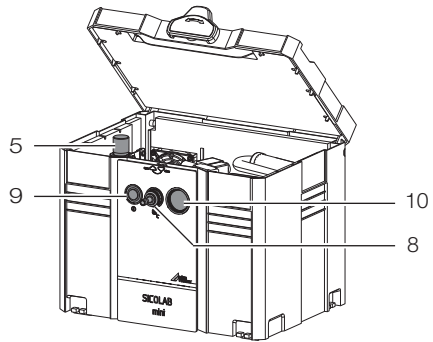
! **VORSICHT**
Gefahr von Sachschäden durch Ansätze, die sich von der Druckluftpistole lösen.

Lösen sich die Ansätze von der Druckluftpistole im Betrieb, kann dies zu Sachschäden führen.

› Vor dem Betrieb prüfen, dass die Ansätze vorschriftsmäßig an der Druckluftpistole befestigt sind.

9.5 Einstellung Druckminderer

Der Druckluftanschluss nach Druckminderer hat einen konstanten, werkseitig eingestellten Druck von 1 bar.



- 5 Druckminderer
 - 8 Schnellkupplung
 - 9 Ein-/Aus-Schalter
 - 10 Manometer
- Der Druckminderer (5) regelt den gewünschten Arbeitsdruck an der Schnellkupplung (8). Der Druckminderer (5) ist einstellbar. Der maximal konstante Arbeitsdruck beträgt 5 bar.
- Einstellen des Druckminderers:**
 Durch Drehen des Druckminderers (5) lässt sich der konstante Arbeitsdruck verändern. Der Druck kann vom Manometer (10) abgelesen werden.
- › **Versorgungsdruck erhöhen:** Druckminderer (5) im Uhrzeigersinn nach "+" drehen.
- › **Versorgungsdruck vermindern:** Druckminderer (5) entgegen dem Uhrzeigersinn nach "-" drehen.

10 Wartung



Vor Arbeiten am Gerät oder bei Gefahr das Gerät spannungsfrei schalten (z. B. Netzstecker ziehen) und gegen Wiedereinschalten sichern.



Nach spätestens einem Jahr oder 5000 Betriebsstunden Inspektion und Wartung durchführen. Im Bedarfsfall Instandhaltung in kürzeren Intervallen durchführen.

Wartungs- und Reparaturarbeiten, dürfen nur von Dürr Technik oder durch Dürr Technik qualifiziertem Personal/Kundendienst ausgeführt werden.

10.1 Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsarbeiten
Monatlich	<ul style="list-style-type: none"> › Oberflächen desinfizieren und reinigen. › Lüfter kontrollieren.
Jährlich / nach 5000 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> › Wartung des Gerätes und Tausch von Ansaugfilter, Feinfiltern im Kondensatabscheider und in Feinfilter-Einheit. › Wartung ausschließlich durch Dürr Technik qualifizierten Kundendienst/Techniker ausführen lassen.

DE 10.2 Oberflächen desinfizieren und reinigen

Die Oberfläche des Gerätes kann durch Wischdesinfektion desinfiziert werden. Dazu sollten Präparate aus der Gruppe der Flächendesinfektionsmittel verwendet werden. Aus Gründen der Materialverträglichkeit eignen sich Präparate auf der Wirkstoffbasis von :

- Aldehyden
- quaternären Ammoniumverbindungen.

Folgende Präparate auf der Basis von:

- phenolhaltigen Verbindungen
- halogenabspaltenden Verbindungen
- starken organischen Säuren
- sauerstoffabspaltenden Verbindungen.

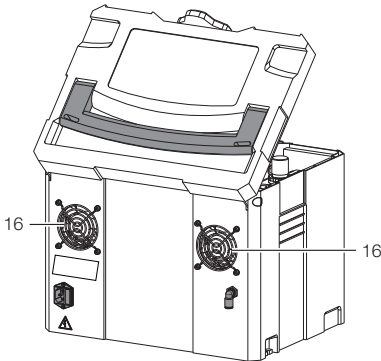
sind wegen möglicher Schädigung der Materialien nicht geeignet.

Folgende Desinfektionsmittel werden für die Reinigung der Oberfläche empfohlen:

- ✓ B 60 Desinfektionstücher
- › Gebrauchsanweisung der Desinfektionstücher beachten.

10.3 Lüfter kontrollieren

Monatlich die Lüfter per Sichtprüfung auf Freilauf kontrollieren. Falls ein Lüfter blockiert ist, muss das Gerät außer Betrieb genommen werden. Die Lüfter laufen immer, wenn der Kompressor in Betrieb ist.



16 Lüfter

? Fehlersuche

11 Tipps für Anwender und Techniker



Nach spätestens einem Jahr oder 5000 Betriebsstunden Inspektion und Wartung durchführen. Im Bedarfsfall Instandhaltung in kürzeren Intervallen durchführen.

Wartungs- und Reparaturarbeiten, dürfen nur von Dürr Technik oder durch Dürr Technik qualifiziertem Personal/Kundendienst ausgeführt werden.



Vor Arbeiten am Gerät oder bei Gefahr das Gerät spannungsfrei schalten (z. B. Netzstecker ziehen) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht an	Netzspannung fehlt.	<ul style="list-style-type: none"> › Gerät einschalten. › Übereinstimmung der Stromversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild prüfen. › Netzstecker überprüfen. › Sicherungen am Kaltgerätestecker überprüfen/ evtl. austauschen.
	Ansaugfilter verstopft Kompressor ist überlastet	<ul style="list-style-type: none"> › Kundendienst kontaktieren. Wartung durchführen lassen. › Gerät vom Netz trennen und abkühlen lassen. › Umgebungstemperatur verringern. › Geeignete Anwendung überprüfen. › Kundendienst kontaktieren.
Gerät zu laut / vibriert	Mechanischer Schaden	› Kundendienst kontaktieren.
	Schwingungsdämpfer an Kompressor oder Gerät defekt	› Kundendienst kontaktieren.
Förderleistung fällt ab	Ansaugfilter-Einsatz verstopft	› Kundendienst kontaktieren. Wartung durchführen lassen.
	Zu hohe Umgebungstemperatur	› Für bessere Kühlung sorgen.
	Ungeeignete Medien angesaugt	› Nur zugelassene Medien fördern.
	Undichtigkeiten an den Komponenten des Gerätes	› Kundendienst kontaktieren.

12 Adressen

12.1 Rücklieferungen / Reparaturen

Dürr Technik GmbH & Co. KG
Pleidelsheimer Straße 30
74321 Bietigheim-Bissingen
-Deutschland-



WARNUNG

Explosion des Druckbehälters und der Druckschläuche

› Druckbehälter und Druckschläuche entlüftet lagern und transportieren.



Das Gerät **gereinigt, desinfiziert und drucklos** transportieren.

Die Druckluftpistole gereinigt und aufbereitet (gemäß Aufbereitungsanleitung vom Hersteller RFQ) versenden.



Bei Rücklieferungen von Geräten möglichst die Originalverpackung verwenden. Die Geräte immer in einen Kunststoffbeutel einpacken. Recyclbares Füllmaterial verwenden.

12.2 Ersatzteilbestellung

Telefon +49 (0) 71 42 / 9022 - 0
Telefax +49 (0) 71 42 / 9022 - 99
E-Mail: office@duerr-technik.de

Für die Ersatzteilbestellung sind folgende Angaben erforderlich:

- Typenbezeichnung und Artikel-Nummer
- Bestellnummer gemäß Ersatzteilliste
- gewünschte Stückzahl
- genaue Versandanschrift
- Versandangaben

12.3 Service

Telefon +49 (0) 71 42 / 90 22 - 20
Telefax +49 (0) 71 42 / 90 22 - 99
E-Mail: service@duerr-technik.de

12.4 Adressen weltweit

www.duerr-technik.com



Dürr Technik GmbH & Co. KG
Pleidelsheimer Strasse 30
74321 Bietigheim-Bissingen
Germany
Fon: +49 7142 9022-0
www.duerr-technik.com
office@duerr-technik.de

